



Randwall
sh. Genehmigter Renaturierungsplan,
Planungsgruppe Strunz 1999

Gde. Bad Berneck im Fichtelgebirge
Gmkg. Rimlas

Thiesenring
(Rundweg 14 Km)

Schafberg

Gde. Bad Berneck im Fichtelgebirge

Main-Wanderweg
(Abschnitt Rimlas - Hohe Warte)

- V1 Durchführung der Rodungsarbeiten im Winterhalbjahr**
Vermeidung unnötiger Beeinträchtigungen von Vogel- und Fledermausarten
Zeitpunkt: 30. Sept. - 1. März
- S1 Schutzzaun während der Bautätigkeiten**
Zaunung zum Schutz vor Befahren oder Materialeintragen bei kartierten Biotopen bzw. deren verbleibenden Teilflächen
Zeitraum: während der Bauphase
- A1 Gehölzsukzession**
Aufschütten von unterschiedlich gekörntem Abraummaterial für Randwall bzw. Halde. Zulassen der Bestandsentwicklung durch Sukzession (Langfristig bis zum Klimawald)
Erweiterungsflächen NO/SO: ca. 2 ha
Randwall (1999): ca. 3,8 ha
- A2 Laubwald-Aufforstung mit Waldrandbegründung**
Laubwaldaufforstung auf ehemaligem Acker einschließlich Initialpflanzung Waldrand mit autochthonen Sträuchern mit vorgelagertem Krautsaum durch Sukzessionsentwicklung auf 8-10 m Breite als Ausgleich für Waldverluste auf der Erweiterungsfläche
Fläche: ca. 9000 m²
- E1 Anlegen eines Uhu Horstes**
Anlegen einer Nistmöglichkeit für den Uhu durch Schaffung einer Verebnungsmulde in S bzw. SW-Exposition. Lagebestimmung und Ausführung mit ökologischer Baubegleitung
Anzahl: 1 St.
- E2 Erhalt von südexponierten Steilwänden**
Förderung von Arten der Felsgesellschaften. Erhalt von Horst- und Brutmöglichkeiten. Belassen oder Schaffen von Klüften, Felsvorsprüngen
- E3 Strukturierung Steinbruchsohle**
Nach Beendigung des Abbaus Belassen von Vertiefungen und Einbringen von unterschiedlich gekörntem Gesteinsmaterial und Felsblöcken; Strukturierung der Sohle durch Schaffung von Riefen
Sohlfläche: ca. 2,3 ha
- E4 Abraum-/Siebschutthalde**
Flächenbereitstellung für Abraumhalde am Südrand der Erweiterung NO; Ablagerung von Material gestufter Korngrößen und wechselnder Substratzusammensetzung ohne Oberbodenanteile zur Sukzession
Ausführung: Verkippen über die Bruchwand
Masse: max. 250.000 m³
- E5 Neuschaffung Kleingewässer**
Neuschaffung Kleingewässer unter Ausbildung von Flächufnern (Neigung 1:10), maximale Gewässertiefe: 1,5 m; Ufergestaltung: reines Gesteinsmaterial unterschiedlicher Korngrößen sowie Felsblöcke; Gewässer Regen- und Klufwasser gespeist
Fläche: ca. 1700 m²
- E6 Anlegen wechselfeuchter Mulden**
Schaffung mehrerer temporärer, Regen- und Klufwasser gespeister Kleingewässer. Lagebestimmung und Festlegung vorort durch ökologische Bauleitung
Fläche: ca. 100 m²
- E7 Einbringen von Totholz**
Bei Rodungen anfallendes Totholz in Form von Wurzelstubben oder liegend eingebauten Stämmen (Ø > 20 cm) im Sohlbereich einbringen
- G1 Absprengung von Bermen**
Zur Auflösung abbautechnischer Strukturen werden die Bermen (unter Beachtung von Sicherheitsaspekten) teilweise abgesprengt, Übergänge und unterschiedliche Breiten geschaffen; Belassen des Gesteinsmaterials vor Ort

LEGENDE

Grenze Untersuchungsgebiet
 Biotop/Schutzgebiete
 Landschaftsschutzgebiet
 Technische Planung
 amtlich kartiertes Biotop
 Hochspannungs-Freileitung mit Masten
 Verlegung Wanderwegabschnitt (M-Wanderweg/Thiesenring)
 Markscheiderplan (2012)
 Ingenieurbüro Dipl.-Ing. G. Kuhn
 93170 Berthardswald
 Zuständigkeit Bergbehörde

Sonstige

MAßNAHMEN

Hinweis: Ausführung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (A1-A2, E1 - E7) mit ökologischer Baubegleitung. Lage und Darstellung im Plan beispielhaft. Die genaue Lagebestimmung erfolgt vor Ort. Randwall (Erweiterungsfeld NO) frühzeitig, in Verbindung mit Wegverlegung anlegen.

M1 Maßnahmennummer

V: Vermeidungsmaßnahme
S: Sicherungsmaßnahme
A: Ausgleichsmaßnahme
E: Ersatzmaßnahme

Maßnahmen Nr.:

Beschreibung der Maßnahme
Flächengröße (... m ²) sonstige Erläuterung

Erläuterung der Maßnahme

- V1** V1: Durchführen der Rodungsarbeiten im Winterhalbjahr
- S1** S1: Schutzzaun während der Bautätigkeiten
- A1** A1: Sukzession auf Schutzwall auf Abraum (NO) Höhe: 10 m; Breite 10 m bzw. Haldenfläche (SO) sowie auf Randwall aus der genehmigten Planung 1999
- A2** A2: Laubwaldaufforstung und Waldrandgestaltung auf ehemaliger Ackerfläche (Abstimmung mit Landwirtschaft) Artenliste sh. Textteil LBP
- E1** E1: Anlegen Uhu-Horst; Lagebestimmung vor Ort
- E2** E2: Erhalt von südexponierten Steilwänden
- E3** E3: Strukturierung Steinbruchsohle
- E4** E4: Abraum-/Siebschutthalde; Selbstbegründung durch Sukzession
- E5** E5: Neuschaffung Kleingewässer
- E6** E6: Anlegen wechselfeuchter Mulden
- E7** E7: Einbringen von Totholz im Sohlbereich
- G1** G1: (teilweise) Absprengung der Bermen und Belassen des Gesteinsmaterials

Inhaber: Franz Moder
Oberkonnereuther Str. 6a,
95448 Bayreuth
Tel: 0921 - 50 70 37 50
Fax: 0921 - 50 70 37 33
email: opus@bth.de

Oekologische Planungen, Umweltstudien und Service OPUS

Landschaftspflegerischer Begleitplan

1	Änderung		Datum	Re	geprüft
Nr.			Name		
Vorhaben:			Beilage:		
Erweiterung des Diabassteinbruchs Rimlasgrund im Abbaubereich Schafberg			Plan-Nr. 2		
Vorhabensträger:			140205_LBP_Schicker.dwg		
Hartsteinwerke Schicker KG Rimlasgrund 36, 95460 Bad Berneck					
Maßstab:	Vorentwurf		entw.		
1 : 2000	Maßnahmenplan		gez.		Re
			gepr.		
Vorhabensträger:			Datum	Name	
Entwurfsverfasser: OPUS, Bayreuth			Bayreuth, den 06.02.2014		
(Datum)			(Unterschrift)		(Unterschrift)